

Chance

Die ergriffene Chance ist voller Energie.

Aber wer kann das schon? Man hätte ja sofort handeln müssen, ohne zu zögern.

Danach liegt sie im Grenzbereich, außerhalb einer Mitte. Nutzen kann man sie immer noch, aber mit mehr Aufwand. Und mit noch mehr Risiko und zu einem viel höheren Preis. Das gilt für Viren, Beziehungen und Golfrunden.

Die verpasste Chance ihrerseits setzt sich direkt neben einen, nur um sich zu zeigen. Das macht sie ganz ohne nachzudenken. Wie klug.

Chancen sind weit weg, unsichtbar oder sie bergen Risiko. Wer erkennt die Chance? Wer ist vorbereitet, wenn sie da ist?

Anstatt davor Angst zu haben kann man Chancen auch feiern.

Vorbereitung

Vor vielen Jahren, bei der British Amateur in St. Andrews, direkt neben dem ersten Abschlag, auf dem Putting Grün: Martin Kaymer hatte einen Meter-Putt. Er trug Kopfhörer. Ich ging zu ihm und wir besprachen die „Tiefe“ des Putts. Ob er, wenn er jemals die Masters in Augusta spielen würde, vor der Runde, auch einen Kopfhörer tragen würde? Er verstand und nahm sofort die Kopfhörer ab.

Später haben wir in der Gruppe überlegt, welcher Putt jener mit der größtmöglichen Tiefe wäre. Wir kamen zu dem Ergebnis, das müsste der Sieg-Putt zum Ryder Cup sein.

An diesem Tag und bei jedem Training, war der richtige Zeitpunkt sich innerlich auf solche Chancen vorzubereiten.

Achtung, die Chance hat auch einen Preis: Das Risiko.

Es gibt keine Garantie, aber oft geht es gut aus.

Kraft

Der Wille ist gebunden. Wenn er sich befreit, wird er zu Entschlossenheit. Sie führt immer zu einem Ziel und ist jeder anderen Kraft überlegen, weil sie vom Urknall gespeist wird. Zum Glück erschafft sie ein eigenes Ziel, der Wille würde seines nämlich verfehlen.

Sein

Wer ist, hat alles. Am besten bewegt man sich dabei, um es auszuhalten. Sonst kommt man noch auf die Idee mehr zu wollen.

Gibt es etwas Besseres, als alles um sich herum zu vergessen, zum Beispiel beim Golf? Was wäre, wenn man jeden Tag, von morgens bis abends, Golf spielen würde?

Der Teaching Pro freut sich, nach der Arbeit, auf die Gitarre. Der Playing Pro geht Fußball spielen und der Fußballprofi geht Golfspielen.
Zum Ausgleich.